



Glamouröse Ausstellungseröffnung: Der Oscar-prämierte Regisseur Michel Hazanavicius (Zweiter von links), Schauspielerin Miranda Richardson (rechts), Hawk Koch, Präsident der Academy, die jedes Jahr die Oscars verleiht (Zweiter von rechts) und Filmmuseum-Direktorin Claudia Dillmann (Mitte) bei der Eröffnung der Ausstellung „And the Oscar goes to...“ im Frankfurter Filmmuseum. Foto: pfp



Künstler Cornelius Richter stellte sein Werk am Donnerstag mitten im Frankfurter Hauptbahnhof fertig. Foto: pfp

Star-Rummel am Main



Michael Schumacher mit Begleitung in der Alten Oper: Der Rekord-Rennfahrer wurde als „Legende des Sports“ ausgezeichnet. Kleines Bild: Unter den Gästen war auch Fußballer Michael Ballack. Foto: Heilmann/epa

In dieser Woche öffnete die Ausstellung „And the Oscar goes to – 85 Jahre bester Film“ im Deutschen Filmmuseum in Frankfurt. Schon bevor die Schau am Mittwoch offiziell öffnete, kamen einen Tag zuvor Schauspielerin Miranda Richardson, bekannt durch ihre Rolle als Skandalreporterin Rita Kimmikorn in den Harry Potter-Filmen, und Michel Hazanavicius, Regisseur des fünfmal Oscar-prämierten Films „The Artist“, um die Trophäen zu bewundern. Die Direktorin des Museums, Claudia Dillmann begrüßte auch Hawk Koch, Präsident der Academy of Motion Picture Arts and Sciences in Los Angeles, die die begehrten Auszeichnungen jedes Jahr verleiht. Auch eingeladen waren die deutschen Oscar-nominierten Filmproduzent Eberhard Junkersdorf und Regisseur Jochen Alexander Freydank. Alle Bilder gibt's online auf der Seite www.extratipp.com. +++ Riesige Überraschung für Schülerin Daria aus Hannover. Bis zur ihrer Ankunft am Mittwochmorgen in den Performance Studios von Jörg See an der Honaußburger Landstraße wusste die 14-Jährige nicht, wer beim Nachwuchskomponisten-Wettbewerb „Dein Song“ auf KiKa ihr Musikpate sein wird. Es war der britische Singer-Songwriter Marlon Roudette („Big City Lights“, „New Age“), der Daria ihn Empfang nahm und dort ihr Lied neu einspielte. Moderatorin Johanna Klum war ebenso dabei wie „Dein Song“-Juror Peter Hoffmann, der Ent-

decker von „Tokio Hotel“. +++ In der Alten Oper war der Stargast am Wochenende Michael Schumacher, der als „Legende des Sports“ ausgezeichnet wurde. Schumachers mehr als zwei Jahrzehnte währende Laufbahn als Rennfahrer geht am 25. November beim WM-Finale in São Paulo endgültig zu Ende. Zum Sportpresseball kamen auch Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier, Eiskunstläuferin Katarina Witt, Fußballer Michael Ballack, Turnerin Magdalena Brzeska, Boxerin Regina Halmich sowie Schauspielerin Sibylle Nicolai. +++ Live und in Farbe: Der deutsche Künstler Cornelius Richter beendete am Donnerstag mitten im Frankfurter Hauptbahnhof ein Kunstwerk, das für den guten Zweck versteigert wird. Vermarktungsmanager Jörg Müller freute sich über den Besuch des energetischen Künstlers, der mit seinem Sohn Titus anreiste. +++ Die Mitglieder der „Hall of Fame des deutschen Sports“, Franz Beckenbauer und Henry Maske, diskutierten am Mittwoch über Werte in Sport und Management, unter anderem mit Unternehmer Dietmar Hopp, der Gründer des Software-Unternehmens SAP ist. Die Stiftung Deutsche Sporthilfe, die Wertekommission und die Stiftung Initiative Werte Stipendium luden bereits zum dritten Mal gemeinsam zu dieser Reihe in das Thurn und Taxis-Palais in die Mainmetropole ein.



In den Frankfurter Performance Studios von Jörg See (hinten) war am Mittwoch Marlon Roudette zu Gast. Der Singer-Songwriter ist der Musik-Pate von Daria aus Hannover, die in der nächsten Staffel von „Dein Song“ auf KiKa zu sehen ist. Die wird wieder von Johanna Klum moderiert. Foto: o&B



Im Palais Frankfurt: Fußballfunktionär Franz Beckenbauer (links) mit Dietmar Hopp, Gründer des Software-Unternehmens SAP. Foto: Mark